



31. Oktober 2011

MFA-Online: Dienstleister BBV-Geschäftsstelle

Bauernverband unterstützt Mitglieder bei der Umstellung auf online Mehrfachantrag ab 2012

München (bbv) – Elektronik hat in der Landwirtschaft schon lange Einzug gehalten. Bereits seit 2005 können die bayerischen Landwirte ihren Mehrfachantrag über das Internet stellen. Nach dem erfolgreichen Abschluss eines Pilotprojektes während des Jahres 2011 wird das Antragsverfahren ab Anfang 2012 komplett in das Internet verlegt. Der Papierantrag ist weiterhin möglich, soll aber künftig die Ausnahme werden.

Selbständige Antragsstellung im Internet

Die bayerische Landwirtschaftsverwaltung bietet in Zukunft eine online-basierte Lösung an, mit welcher die Anträge auf die verschiedenen Prämien in einem Arbeitsschritt gestellt werden können: MFA-Online. Damit kann jeder Landwirt über das Internet seinen Antrag mit EDV-Unterstützung stellen. Und für alle, die keinen eigenen PC oder Internetzugang haben, stellen die Landwirtschaftsämter eine Eingabestation im Amt zur Verfügung.

BBV-Geschäftsstellen helfen beim Mehrfachantrag

Wer seinen Antrag nicht selbst stellen möchte, weil er keinen Internetzugang hat oder sich fachliche Unterstützung holen möchte, der kann einen Dienstleister beauftragen. Jede Geschäftsstelle des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) bietet BBV-Mitgliedern diesen Service an. Fachlich geschulte und erfahrene Mitarbeiter helfen an jeder Dienststelle beim MFA-Online. Wer sich von der BBV-Geschäftsstelle helfen lassen möchte, gibt dies auf dem Fragebogen, der im November an alle bayerischen Betriebe verschickt wird, an.

Fragebogen im November

Zur besseren Organisation der Umstellung auf den MFA-Online schicken die Landwirtschaftsämter Mitte November an jeden Betrieb einen Fragebogen. Dieser erfasst, wie der Landwirt seinen Antrag im Jahr 2012 stellen möchte und ob er einen, bzw. welchen Dienstleister er beauftragen wird. Nach der Abgabe des Antrags bekommt jeder Betrieb die Möglichkeit, zu einem festen Termin bei seinem Landwirtschaftsamt den gestellten Antrag zu klären. Der Kontakt zu den Ansprechpartnern im Amt bleibt also weiterhin gegeben.

Papierantrag wird die Ausnahme

Für Ausnahmefälle wird es die bisherige Form des Papierantrages weiterhin geben. Die Antragsunterlagen werden, nach jetzigem Stand, nicht mehr wie bisher jedem Betrieb komplett zugeschickt, sondern nur noch die für die Vorbereitung der Antragstellung erforderlichen Unterlagen. Wer seinen Antrag noch auf Papier abgeben möchte, muss sich das Formular im Internet oder im Landwirtschaftsamt ausdrucken, bzw. seinem Dienstleister für den Mehrfachantrag zur Verfügung stellen.